

Sozialhilfe für Kirchseeon?

Wer wünschte es sich nicht, die Höhe seiner Einnahmen selbst bestimmen zu können? Zu diesen wenigen Glücklichen gehören die Landkreise. Denn die Kreistage können selbst über die Höhe der Kreisumlage und damit über ihre wichtigste Geldquelle entscheiden. Sie beschließen, wieviel Geld die Gemeinden an das Landratsamt zu überweisen haben. Kein Wunder, dass bei einer solch mühe-losen Geldbeschaffung die Phantasie der Ebersberger Kreisträte für neue Aufgaben und Ausgaben nahezu grenzenlos scheint.

Dabei ist umstritten, ob die Ausgaben des Landratsamts dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit folgen. Jedenfalls verweigerte ein Teil des Kreis- und Strategieausschusses Mitte Oktober 2021 die Zustimmung zum Jahresabschluss 2018. (Steuer)Geld kann nur einmal ausgegeben werden:

Geld, das der Kreistag den Gemeinden nimmt, um sich seine vielen schönen Wünsche zu erfüllen, fehlt dann logischerweise in den Gemeinden. Die Finanzierung der gemeindlichen Pflichtaufgaben wie der Ausbau und Unterhalt von Schulen und Kitas, Straßen, Feuerwehr, Rathäuser oder der freiwilligen Aufgaben wie das örtliche Vereinswesen, Schwimmbäder und Sportanlagen leidet dann zwangsläufig.

Dieser Konflikt zwischen gemeindlichen und Landkreisinteressen wird im Kreistag jedes Jahr im November und Dezember bei der Beschlussfassung über den Landkreishaushalt und die Höhe der Kreisumlage erneut ausgetragen. Kreisträte, die zugleich Bürgermeister oder Gemeinderäte sind, müssen auch die finanziellen Belange ihrer Heimatgemeinde im Auge behalten. Andere hingegen, die keine solche Doppelver-



antwortung haben, tun sich leichter, immer noch mehr Geld von den Gemeinden zu fordern. Da die Landkreiswähler bei der letztjährigen Kreistagswahl alle Kirchseeoner Kandidaten ablehnten, gibt es in der laufenden Periode niemand im Kreistag, der die Kirchseeoner Interessen vertritt. Der Kreistag beschließt die Höhe der Kreisumlage, und die Gemeinden haben ohne Widerrede zu zahlen. An diesem Prinzip wurde jahrzehntelang nicht gerüttelt, bis sich Gemeinden vor den Verwaltungsgerichten erfolgreich dagegen wehrten. Demnach habe jetzt ein Kreistag vor der Festlegung der Höhe der

Kreisumlage nicht nur seinen eigenen Finanzbedarf, sondern auch den der Gemeinden zu ermitteln. Diese Informationen habe das Landratsamt dem Kreistag vor der Beschlussfassung zur Verfügung zu stellen und offenzulegen, um den Gemeinden und gegebenenfalls den Gerichten eine Überprüfung zu ermöglichen.

In diesem Jahr haben alle Landkreisgemeinden zusammen rund 85 Mio. EUR Kreisumlage nach Ebersberg überwiesen. Allein Kirchseeon musste rund 5,5 Mio. EUR zahlen, das war der größte Ausgabenposten im Verwal-

OPEL Mascher & Noder Grafing

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung/Leasing
- 1a Werkstattservice
- Tankstelle
- Waschstraße

Mascher & Noder GmbH
Münchener Str. 30 · 85567 Grafing · Tel.: 08092/9254



Mauritius - Die paradiesische Zuckerinsel

Mauritius - eine tropische Schönheit im Indischen Ozean, von Korallenriffen umgeben und mit weißen Sandstränden ausgestattet. Das klingt nach einem Urlaubsparadies par excellence. Und das ist es sicherlich auch.

Trotzdem hat die Insel aber auch viele Überraschungen parat. So zählt sie zu den am dichtesten besiedelten Staaten unseres Planeten. Sie wird von eindrucksvollen Bergketten durchzogen und kennt eigentlich keine Palmen, hätte nicht jedes Hotel den eigenen Garten oder Strand mit importierten Palmen unserem Idealbild eines Tropenparadieses angepasst.

Vor allem aber besticht Mauritius durch seine Vielfalt unterschiedlicher Völker, Religionen und Sprachen, die hier auf engstem Raum problemlos miteinander leben: Hindus, Tamilen, Moslems, Christen, Nachfahren von Afrikanern, Chinesen, Franzosen, Englän-

dern, dazu das kreolische Sprachgemisch. Außerdem gibt es eine ungewöhnliche Tier- und Pflanzenwelt sowie ausgedehnte Zuckerrohr-Plantagen inklusive der historischen Herrenhäuser früherer Zuckerbarone. Ja, auf Mauritius gibt es so vieles zu entdecken, auch außerhalb der tollen Sandstrände mit ihrer bunten Unterwasserwelt.

Jürgen Bochynek stellt alle Aspekte dieser Insel und ihrer Geschichte in eindrucksvollen Bildern und Videos vor. Landschaften, Tiere wie die Riesenschildkröten, Tempel, Menschen in ihrem Alltag fehlen ebenso wenig wie faszinierende Unterwasser-Aufnahmen. Und nebenbei erfährt man in dem live moderierten Vortrag etwas über die Entstehungsgeschichte dieser echten Multi-Kulti-Gesellschaft.

Live-Reportage „Mauritius - Die paradiesische Zuckerinsel“. VHS, Baldhamer Str. 39, Vaterstetten, Mo. 22.11., 19 Uhr

tungshaushalt. Die rund 2,5 Mio. EUR sogenannter Schlüsselzuweisungen, die Kirchseeon vom Freistaat erhielt, gingen damit gleich weiter nach Ebersberg. Schlüsselzuweisungen sind ein Mittel des kommunalen Finanzausgleichs, mit dem Gelder von finanzstarken zu schwächeren Gemeinden umverteilt werden, damit diese zumindest die Pflichtaufgaben erledigen können. Sie sind so etwas wie eine „Sozialhilfe für Gemeinden“ bzw. eine „Hilfe zum Lebensunterhalt“ - je schwächer eine Gemeinde ist, desto mehr „Sozialhilfe“ erhält sie.

Während sich die finanzielle Leistungsfähigkeit Kirchseeons über viele Jahrzehnte im Landkreismittel bewegte, begann etwa seit Beginn der Ära Ockel ein kontinuierlicher Abstieg, der Kirchseeon bald in die „Abstiegszone der Landkreislige“ führte, wo die Gemeinde seither verharrt. Korrespondierend dazu hat sich die „Sozialhilfe“ für Kirchseeon in den letzten 10 Jahren fast verdreifacht bzw. in den letzten 20 Jahren nahezu verfünffacht. Kirchseeon ist inzwischen diejenige Landkreisgemeinde, die am meisten „Sozialhilfe“ benötigt und auch erhält, während z.B. Gemeinden wie Ebersberg, Poing und andere wirtschaftlich so gut dastehen, dass sie 2021 keinerlei „Sozialhilfe“ erhielten.

Jedoch sind in Kirchseeon weder ein Wille noch konkrete Bemühungen erkennbar, an dieser desolaten Situation etwas zu ändern. Außer im Organigramm die Kämmerin als zuständig für die Wirtschaftsförderung zu benennen, ist Bürgermeister Jan Paeplow auch nach einem Viertel seiner Amtszeit noch nicht viel zur Stärkung der Finanzkraft seiner Gemeinde eingefallen. Und angesichts der erstaunlichen Details der Nebentätigkeit seines Beraters für „Strategie- und Sonderaufgaben“ stellt sich auch die Frage, wie sich das jemals ändern soll.

Auch aus dem Kreis der Gemeinderäte kommen kaum Impulse. Könnte es sein, dass einige ihren Fokus doch allzu sehr auf die Akquirierung gemeindlicher Aufträge für ihre Firmen und die ihrer Angehörigen oder auf eine Mehrung eigener Baurechte gerichtet haben - und weniger auf das Allgemeinwohl? Die bemerkenswerten Umstände der Ausschreibung und Vergabe der Beschaffung von Luftfiltergeräten für die Schulen an die auswärtige Firma eines Eglhartinger CSU-Gemeinderatsmitglieds Anfang August deuten jedenfalls darauf hin.

Kirchseeon hat nicht nur ein Finanzproblem.

Ludwig Steinger
www.kirchseeon-intern.de



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Angelika Licht
Praktische Tierärztin

Sprechzeiten:	Griesstraße 12	
Terminvereinbarung erwünscht!	85567 Grafing	
Mo, Mi, Fr 8:30 – 15:00	Tel 08092 / 2302920	
Di, Do 14:00 – 20:00	Fax 08092 / 2302921	
Sa 10:00 – 13:00	Notruf 0173 / 4464333	
Hausbesuche nach Vereinbarung	www.tierarztpraxis-grafing.de	

JÜRGEN FROSCHAUER

Malermmeister




- * Anstriche aller Art
- * Lackierarbeiten
- * Tapezier- und Bodenbelegarbeiten
- * Farbgestaltung
- * Vollwärmeschutz

Münchner Str. 17 85614 Kirchseeon
Tel: 08091/ 42 03 Mobil 0177-5 73 94 63
Fax 08091-538932 juergen_froschauer@yahoo.de